



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. O. K r a n c h e r , Leipzig.

Alle im folgenden genannten bzw. besprochenen Werke, Broschüren, Separatas, Zeitschriften und Kataloge wurden vom Schreiber dieser Zeilen einer gründlichen Durchsicht unterzogen. Es können in Anbetracht der Kostbarkeit des für Literatur vorgesehenen Raumes hier einzig solche Werke zur Besprechung gelangen, die uns ausdrücklich zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt wurden. Den Herren Verlegern und Autoren für freundliche Zusendungen unsern aufrichtigen Dank.

Die Redaktion.

Allgemeines.

Sur l'Ontogénèse de l'Insecte. Par Charles Janet. 1909. Limoges. (Über die Entwicklungsgeschichte des Insekts. Von Charles Janet.)

Das 8 Bogen fassende Werk des bekannten fleißigen Herrn Verfassers behandelt die Entwicklung des Insekts, nicht bloß die genaue Charakterisierung und Fixierung der einzelnen Entwicklungsstadien, durch die Metamorphose bedingt, sondern auch die in diesen einzelnen Zuständen sich zeigende Veränderung, die Anlage und Bildung der einzelnen Körperteile und Organe, — dies aber zugleich in den verschiedenen Insektenordnungen, wodurch das Werk, die einzelnen Gruppen miteinander vergleichend, besonders wichtig erscheint. Interessenten sei das Studium desselben dringend empfohlen.

S e p a r a t - A b z ü g e .

Über die Ursachen der Größenunterschiede von Individuen derselben Insektenart. O. Meißner (Zeitschr. f. wiss. Biol., Band V, Heft 5.)

Der Schüler als Entomologe. O. Meißner. (Monatshefte, II. Band, 8. und 9. Heft.)

Schwebfliege und Biene. Von O. Meißner. (Intern. Ent. Zeitschr. 1909, Nr. 32.)

Sur un mode très simple de représentation proportionnelle. Ch. Janet. Limoges. 1909.

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. I. Abteilung: Die Großschmetterlinge des paläarktischen Faunengebiets. In etwa 100 Lieferungen je 1 *M.* II. Abteilung: Die exotischen Schmetterlinge. In etwa 300 Lieferungen je 1,50 *M.*

Im vergangenen Jahre erschienen von genanntem trefflichen Werke der Abteilung I bis Lieferung 64. Der 1. Band in seinen zwei getrennten Abteilungen „Text“ und „Tafeln“ liegt bereits fertig vor und zeigt in bester Weise, zu welchem stolzen Werke das Ganze auszureifen verspricht. Dieser 1. Band enthält die „paläarktischen Tagfalter“, dazu 89 Tafeln mit 3470 kolorierten Figuren. Bietet schon der Text eine höchst wertvolle Monographie der bekannten Schmetterlingsarten, die bei aller Kürze doch eine exakte Beschreibung dieser einzelnen Tiere gibt, wobei der Übersichtlichkeit z. B. durch Herausrücken der Speziesnamen auf den Rand in denkbar vollkommenster Weise Rechnung getragen wird, so sind die Tafeln zweifellos mit dem Beste, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Fast verlohnt es sich jetzt kaum mehr, Schmetterlinge zu sammeln, denn so vollständig wird wohl selten eine Sammlung, wie die hier gebotenen Mengen, und so schön und unlädiert werden gewiß die wenigsten Tiere der Sammlung sein! Der Text der weiteren bis jetzt erschienenen Lieferungen beschäftigt sich mit der Gattung *Coscinia*. Die zahlreichen Tafeln bringen Spinner und Eulen.

Die Abteilung II: „Exotische Schmetterlinge“, gliedert sich in 3 Unterabteilungen, von denen die „Fauna americana“ bisher 21 Lieferungen, die sämtlich Tagfalter behandeln, und 41 Tafeln in prachtvoller Ausführung beigegeben erhalten, brachte. Die „Fauna indoaustralica“ erschien bereits in 35 Lieferungen, sich gleichfalls noch in Text und Tafeln in den Tagfaltern bewegend. Auch hier bilden die Tafeln wahre Kunstwerke, und wer die große Farbenpracht der ostindischen *Papilio*s kennt, der wird über die wundervolle Naturtreue der Abbildungen erstaunt und

entzückt sein. Die „Fauna africana“ endlich umfaßt bisher 4 Lieferungen. Die 8 Prachttafeln führen afrikanische Papilioniden vor, während der Text bereits diese verlassen hat und zu den Pieridae übergegangen ist.

Überall treffen wir das Großzügige, treffen wir Schönes und Prachtvolles an. In seiner Vollständigkeit wird das Gesamtwerk zu den besten unter seinesgleichen gehören. Wir sind stolz auf dieses Prachtwerk!

Fr. Berges Schmetterlingsbuch nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Rebel in Wien. 9. Auflage. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Nägele & Dr. Sproesser. Preis 29 *M.*

In seiner 9. Auflage liegt jetzt der „Berge“ fertig vor, ein stattlicher Band, der durch seinen trefflichen Inhalt der Freund und treue Berater so manches Schmetterlings-sammlers sein wird. Und niemand wird bereuen, sich dies ausgezeichnete Werk, das den neuesten Stand der Schmetterlingskunde vertritt, angeschafft zu haben; Anfänger wie Fortgeschrittene werden beide jederzeit auf ihre Kosten kommen. Der zirka 80 Bogen umfassende Text ist gründlich; zahlreiche Anmerkungen verweisen auf die neuesten Forschungen, die sämtlich Berücksichtigung fanden. Eine besondere Zierde des Werkes aber sind die herrlichen 53 Bunttafeln mit gegen 1600 Abbildungen. Ausführliche Namensverzeichnisse und viele sehr wertvolle wissenschaftliche und entomologisch praktische Ausführungen vervollständigen das Ganze in der denkbar besten Form, weshalb wir nochmals das schöne „Bergesche Schmetterlingsbuch“ von Herzen empfehlen möchten.

Die Schmetterlinge Europas. Von Dr. Arnold Spuler. III. Auflage von E. Hofmanns gleichnamigem Werke. E. Schweizerbartsche Verlagshandlung (Nägele & Dr. Sproesser). In 3 Bänden. Preis 57,50 *M.*

Mit Lieferung 38b, die im Frühjahr 1910 erschien, hat das Werk endlich seinen Abschluß gefunden. Es bildet komplett 3 Bände mit 132 Bogen Text, 95 Bunttafeln und 505 Textabbildungen. Wenn das Werk in seinem Erscheinen sich gegen Ende hin bedenklich verzögerte, so findet dies seine Begründung darin, daß es ungemein schwer war, die Beschreibung der Mikrolepidopteren, die dem Werke in geradezu klassischer Form zugefügt sind, auf den vorgeschriebenen Raum zusammenzuengen. Verschiedene Meister vom Fach haben die einzelnen Gruppen der „Mikros“ be-

handelt, und mit welch hervorragendem Geschick dies geschehen, beweist die vorliegende letzte Lieferung, die beinahe einen ganzen Band für sich bildet. Lange Verzeichnisse der Familien, Geschlechter, Arten, Varietäten und Aberrationen sind dem Ganzen angefügt, dazu eine Anzahl Tafelerklärungen und die Bunttafeln 79, 90 und 91. Das damit abgeschlossene Werk gehört unbedingt mit zu den besten Schmetterlingswerken und ist fortgeschritteneren Sammlern von Herzen zu empfehlen.

Die Lepidopterenfauna der bayrischen Rheinpfalz. Von Königl. Gymnasiallehrer Jul. Griebel. Neustadt a. d. Hdt. II. Teil. 1910.

Der uns gegenwärtig vorliegende II. Teil genannter Schmetterlingsfauna ist noch stärker, als der I. Teil: Er umfaßt insgesamt 112 Seiten und bringt die mit außerordentlichem Fleiße zusammengetragenen bzw. zusammengestellten Kleinschmetterlinge der bayrischen Pfalz nach dem neuesten Systeme. Auch hier treffen wir wiederum nicht etwa eine nackte katalogähnliche Namensaufzählung der einzelnen Arten; vielmehr wurden jedem Tiere wertvolle biologische Notizen, vor allem aber genauer Fundort bzw. Fundzeit, Futterpflanze der Raupe und dgl. beigefügt. Auch wurde ein Verzeichnis der Gattungen und Untergattungen beider Teile als Ergänzung mitgegeben. Dieser Teil gehört zu den Programmen des Kgl. humanistischen Gymnasiums zu Neustadt a. d. Hdt. für die Schuljahre 1909/10 und 1910/11. — Eine sehr fleißige Arbeit!

Sammlungs-Etiketten paläarktischer Schmetterlinge. Herausgegeben von der entomologischen Spezialdruckerei J. Hirsch, Berlin NO 18, Landsberger Straße 109. In Lieferungen à 55 *Sf.*

Die trefflichen Etiketten paläarktischer Schmetterlinge, von denen wir hier berichten können, sind gegenwärtig bereits bis zur 21. Lieferung, und zwar bis zu Bogen 105 fortgeschritten. Sie zeichnen sich nach wie vor durch höchst sauberen Druck aus, so daß sie jeder Sammlung zur besondern Zierde gereichen müssen. Die letzte Lieferung bewegt sich in den Spannern (Cheimatobia, Lygris, Larentia u. a.), so daß also die Ausgabe dieser Etiketten bereits ziemlich weit vorgeschritten ist. Wir möchten allen Sammlern, die ihre mühsam zusammengetragenen Schmetterlinge sauber ordnen und etikettieren wollen, vorgenannte Schildchen, die übrigens auch den Autor enthalten, angelegentlich empfehlen.

S e p a r a t - A b z ü g e.

- Über ein praktisches, billiges und vielseitig verwendbares Raupenzuchtgefäß.** Mit 7 Abbildungen. Von **Fritz Hoffmann**, Krieglach. (Intern. Ent. Zeitschr. 1909, Nr. 14).
- Über die Ausrüstung des Schmetterlingssammlers in den Alpen.** Von demselben. (Ent. Zeitschr. 1909.).
- Ausflug nach Adelsberg in Krain und Triest-Maggia in Istrien.** Von demselben. (Int. Ent. Zeitschr. 1909, 45.).
- Über eine praktische Lichtfanglampe und ihre Verwendung nebst Bemerkungen über den Lichtfang.** Von demselben. (Ent. Zeitschr. 1909.).
- Über den derzeitigen Stand der Materialien zu einer mährischen Lepidopterenfauna.** Von demselben. (Ent. Zeitschrift 1908.).
- Biologische Mitteilungen.** Von demselben. (Berl. Ent. Zeitschr. 1908.).
- Kleine Mitteilungen, betreffend die Flugzeit einiger Schmetterlingsarten.** Von demselben. (Intern. Ent. Zeitschr. 1907.).
- Entomologisches Tagebuch für 1907.** Von demselben. (Intern. Ent. Zeitschr. 1908.).
- Lepidopterologische Beiträge.** Von **Hugo Skala**, Nikolsburg. (Intern. Entom. Zeitschr. 1910.).
- Weshalb fliegen die Frostspanner im Winter?** Von **Otto Meißner**, Potsdam. (Soc. Ent. 1909.).

C o l e o p t e r a.

- C. G. Calwers Käferbuch.** Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. völlig umgearbeitete Auflage. Herausgegeben von **C. Schaufuß**, Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung. Nägele & Dr. Sproesser. In 22 Lieferungen à 1 *M.*

Das verflossene Jahr brachte Lieferung 13—16. Während der Text bis zu Seite 528 (Endomychidae) vorgeschritten ist, wurden als Tafeln Nr. 22—27, 29 und 32 diesen Lieferungen beigegeben. Es sind vortreffliche Chromotafeln, die die einzelnen Käfer in ausgezeichneter Naturtreue darstellen. Von hohem Werte erscheint auch der durch zahlreiche Abbildungen (244) aufs beste illustrierte Familien-Bestimmungsschlüssel. Auch diese 4 Lieferungen geben Beweis, daß der neue Calwer unter der zielbewußten Bearbeitung des Herrn C. Schaufuß zu einem der besten Käferbücher heranreift.

Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. 46. Heft. Nürnberg. 1910. Bauer & Raspe (Emil Küster). Preis 3 .M.

Vorliegendes 46. sehr starkes Heft bringt eine monographische Bearbeitung der Gattung *Polydrosus*. Soviele Schwierigkeiten die Bearbeitung gerade dieser Gattung dem Herrn Verfasser auch bereitete, so reiche Unterstützung durch typisches Material aus den Sammlungen von Stierlin, Reitter, Desbrochers, Faust, Solari, Weiß und anderen wurde ihm zuteil, so daß, wie vorliegendes Heft beweist, infolge dieser Hilfe eine Arbeit über obengenannte Gattung entstand, die an Gediegenheit und Gründlichkeit, für die ja auch der Name Schilsky bürgt, nichts zu wünschen übrig läßt. Im Ganzen wurden bearbeitet 14 Arten der Gattung *Metallites*, 85 Arten *Polydrosus* und eine Art *Brachypterus*. Wir brauchen diesem trefflichen 46. Heft besondere Lobeserhebungen nicht weiter mit auf den Weg zu geben; das Werk lobt den Meister!

Aus dem Leben der Käfer. Mit Rücksicht auf die Beziehungen der Käfer zur menschlichen Kulturgeschichte. Von Prof. Karl Sajó. Mit 26 Abbildungen. Leipzig. 1910. Theodor Thomas. Preis 1 .M., geb. 1,60 .M.

Obengenanntes etwa 90 Seiten starkes Werkchen der rühmlichst bekannten Herrn Verfassers wird seitens der „Deutschen naturwissenschaftlichen Gesellschaft“ (Geschäftsstelle Th. Thomas, Leipzig) der Zeitschrift „Natur“ gratisbeigegeben. Der jährliche Abonnementspreis derselben beträgt 6 .M. — Das Buch bringt nicht etwa eine systematische Bearbeitung der Käfer, sondern es führt ausgewählte Vertreter einiger Familien meist in großer Ausführlichkeit vor, diese in Verbindung bringend mit der Entwicklung der menschlichen Kultur, auf welche die verschiedensten Kerfe von nachhaltigem Einfluß gewesen sind. Dadurch aber wird das Buch belehrend und unterhaltend zugleich, dadurch regt es den Leser gleichfalls zu Beobachtungen an, weshalb wir dasselbe allen Freunden der Käferwelt zum gründlichen Studium angelegentlich empfehlen.

Die Fauna. Von Dr. A. Weiß. Hildburghausen. 1908/10.

Vorliegende Fauna, die in den Heften 58 und 61 die Arthropoden, und zwar die Käfer, behandelt und von diesen eine recht vollständige Fauna des Herzogtums Sachsen-Meiningen bringt, findet sich in den „Schriften des Vereins für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde“,

Heft 57, 58 und 61. Leider ist sie dadurch nur den Mitgliedern dieses Vereins zugänglich, was im Interesse der Sache sehr zu bedauern ist.

S e p a r a t - A b z ü g e.

Die Familien der paläarktischen Käfer. Ein Bestimmungsschlüssel, bearbeitet und mit 244 Zeichnungen versehen von P a u l K u h n t. (Aus Calwers Käferbuch, 6. Aufl.).

Illustrierte Gattungs-Tabelle der Käfer Deutschlands. Von P. K u h n t, Friedenau-Berlin. (Ent. Rundschau. 1909, Nr. 1—24.).

Neue Erotylidae. Von P. K u h n t, Friedenau-Berlin. Mit 26 Abbildungen. (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910.).

Über die Stinksäfte der Coleopteren. Von P. K u h n t, Friedenau-Berlin. (Ent. Blätt. 1909, Nr. 1—3.).

Käfer in Maulwurfsnestern. Von R o b. H e i n e m a n n, Braunschweig. (Ent. Blätt. 1910.).

Die relative Häufigkeit der Varietäten von *Adalia bipunctata* L. (1908/1909). Von O. M e i ß n e r, Potsdam. (Zeitschr. f. w. Ins.-Biol. 1910, Heft 3).

D i p t e r a.

S e p a r a t - A b z ü g e.

Blütenbiologische Beobachtungen von Dipteren. Von Prof. Dr. A u g. L a n g h o f f e r, Zagreb (Kroatien). (Zeitschr. f. w. Ins.-Biol. 1910, Heft 1 und 2.).

O r t h o p t e r a.

S e p a r a t - A b z ü g e.

Einige Bemerkungen über die Skorpionfliege. (*Panorpa communis* L.) Von O. M e i ß n e r, Potsdam. (Zeitschr. f. w. Ins.-Biol. 1909, Heft 3.).

Biologische Beobachtungen an der indischen Stabheuschrecke *Dixippus morosus* Br. Von O. M e i ß n e r, Potsdam. (Zeitschr. f. w. Ins.-Biol. 1909, Heft 1—3.).

Einige Bemerkungen, namentlich über die Eiablage bei *Dixippus morosus* Br. und bei *Bacillus rossii* F. Von O. M e i ß n e r, Potsdam. (Intern. Ent. Zeitschr. 1910, Nr. 2.).

Ex ovo-Zucht von *Bacillus rossii* F. Von O. M e i ß n e r, Potsdam. (Intern. Ent. Zeitschr. : 1910, Nr. 8.).

B o t a n i k.

Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterrichte.
 Von Dr. G. H e g i, München. J. F. Lehmanns Verlag.
 In Lieferungen à 1 *M.* = 1,20 Kr. = 1,35 Fr. Preis:
 Band 1 = 19 *M.* (geb. 22 *M.*), Band 2 = 17 *M.* (geb. 20 *M.*).

Gegenwärtig liegt auch der II. Band dieses schönen Pflanzenwerkes abgeschlossen vor, eine Zierde der botanischen Literatur im wahrsten Sinne des Wortes. Wer diese Bände sein eigen nennt, wird stolz darauf sein; er wird mit viel Freude und hohem Genuß darin studieren, und er wird bei seinen Arbeiten in den jeweiligen Kapiteln alles finden, was er sucht, denn große Vollkommenheit und Ausführlichkeit, gepaart mit fließendem Stil und klarer Verständlichkeit zeichnen das Werk aus. Dazu kommen die unvergleichlich schönen Pflanzentafeln und die zahlreichen Textabbildungen, die ganz vornehmlich dem Werke zu der stolzen Höhe verhelfen, die es unter seinesgleichen einnimmt. Als neu liegen heute noch Lieferung 21—25 des III. Bandes vor, die Walnußbäume, Gagelsträucher, Weiden-, Birken-, (Haselnuß-), Buchen-, Ulmen-, Maulbeer-, Nessel-, Mistel-, Sandelholz-, Osterluzei-, Knöterich- und Meldengewächse vorführend, alles in gleicher Vortrefflichkeit, wie in früheren Bänden, so daß wir auch heute diesem schönen Werke unsere besten Empfehlungen mit auf den Weg geben.

Zeitschriften und Mitteilungen.

Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris. Herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Jahrgang 1909. Band 22. — 1. Beiheft: Band 23. — Jahrgang 1910. Band 24. Redakteur C. R i b b e, Dresden.

Der 22. Band vorliegender Zeitschrift ist ein Prachtband im wahren Sinne des Wortes, ist er doch gleichsam das Geschenk des Vereins zu seinem 25jährigen Jubiläum an seine Mitglieder. Er enthält außer weit über 300 Seiten Text, zu dem hervorragendste Lepidopterologen Beiträge lieferten, noch 28 kolorierte Tafeln, 5 Textfiguren und vier Doppeltafeln. Preis 25 *M.* — Vom 23. Bande liegt bis jetzt nur das 1. Beiheft vor (20. Juli 1909), welches „Beiträge zu einer Lepidopterenfauna von Andalusien (Süd-Spanien). Makrolopidopteren. Von Carl Ribbe“ bringt. Preis 5 *M.* — Mit Band 24 aber gibt der Verein seine Zeitschrift in Monatsheften aus, um vor allem den Mitgliedern die lepidopterologischen Neuerscheinungen in schnellerer Folge darbieten zu können. Zugleich liegt den Heften je ein „Korrespondenzblatt“ bei, welches in gediegener Kürze kleinere

Mitteilungen, Bücherbesprechungen, Anleitungen, Eingänge, Annoncen u. a. bringt. Den uns bis jetzt vorliegenden 10 Hefen sind bereits 13 recht gute Tafeln, sogar Bunttafeln, beigegeben. Und das alles für einen Mitgliedsbeitrag von 10 *M* pro Jahr, einzusenden an Herrn Rechnungsführer H. Reichelt, Dresden, Leipziger Straße 99, während die 10 Hefte für Nichtmitglieder nur bei Einzahlung von 26 *M* zu haben sind.

Deutsche Entomologische Zeitschrift, vereinigt mit der Konowschen-Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie. Herausgegeben von der Deutschen Entomol. Gesellschaft, E. V., in Verbindung mit dem Deutschen Entomol. National-Museum. Jahrgang 1910. Redaktionskommission: S. Schenkling, Dr. H. Friese, Dr. K. Grünberg, Dr. F. Ohaus. Preis: Etwa 33 M.—

Vom Jahrgange 1910 dieser trefflichen Zeitschrift liegen die ersten 5 Hefte vor, die (bis jetzt 588 Seiten) von einer Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit sind, die in Erstaunen setzt. Es ist daraus zu erkennen, daß die Redaktionskommission ihre Arbeit aufs beste versteht und ihre Pflicht sehr ernst nimmt, um den Lesern, den Vereinsmitgliedern Vortreffliches zu bieten. Alle Insekten-Ordnungen sind durch Beiträge vertreten, wünschön auch die Koleopteren und Hymenopteren im Vordergrunde stehen. Und unter den zahlreichen Autoren, von denen bereits gegen 70 Beiträge vorliegen, treffen wir Namen von bestem Klange in der Entomologie. Dazu kommen Nekrologe, Personalien, Sammelreisen, Besitzwechsel von Sammlungen, Rezensionen von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkte, Sitzungsberichte und vieles Andere mehr. Es verlohnt sich darum gewiß, der Deutschen Entomologischen Gesellschaft (Vorsitzender: J. Schilsky, Berlin N 58, Schönhauser Allee 29) als Mitglied beizutreten, da für einen Jahresbeitrag von M. 10.— obige Zeitschrift gratis abgegeben wird, eine Zeitschrift, die den Entomologen in jeder Beziehung auf dem Laufenden erhält. Wir möchten deshalb den Eintritt in obige Gesellschaft aufs angelegentlichste empfehlen. —

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von dem Berliner Entomologischen Verein. Jahrgang 1909. Band 54. Redakteur H. Stichel. Preis 20 *M*.

Vorliegender 54. Band bringt außer „54 Druckseiten Sitzungsberichte von 1908“ noch 244 Seiten Text, nämlich viele größere Beiträge, kleinere Mitteilungen, Literaturbesprechungen u. a. Von Tafeln sind 6 beigegeben. Ge-

nannte Zeitschrift wird vom Berliner Entomologischen Vereine herausgegeben, von dem sie an Mitglieder gegen einen Jahresbeitrag von 10 % gratis abgegeben wird. Vereinslokal: Berlin SW, Königgrätzer Straße 111. —

Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft,
c. V. Jahrgang 1910. Redaktion: Max Korb.

Von dieser Neuerscheinung liegen bis jetzt Nr. 1—8 vor, gedruckt und in sauberster Ausstattung. Die Hefte enthalten eine Menge wertvoller Aufsätze, Berichte über Zuchten, Experimente, biologische Beobachtungen und wissenschaftliche Untersuchungen aller Art, sämtlich verfaßt von Mitgliedern der sehr rührigen Münchner Entomologischen Gesellschaft. Das ist für genannten Verein ein treffliches Zeichen, denn nicht überall vermögen Vereine ihre Mitglieder zu dieser Höhe emporzuführen. Wir gratulieren darum zu diesen schönen Anfängen von ganzem Herzen.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle
a. S. Sonderabdruck aus der „Zeitschr. f. Naturw.“,
B. 81, 1909. Leipzig, Quelle & Meyer.

Im September 1907 gegründet, gibt die Entomologische Gesellschaft zu Halle bereits treffliche Mitteilungen, wie die vorliegende es ist, heraus, die auf 40 Seiten nicht weniger denn 17 wertvolle Beiträge usw. enthält, zum Teil sogar mit Abbildungen versehen. Dabei berühren dieselben 8 verschiedene Gruppen der niederen Tiere: Spinnentiere, Schmetterlinge, Fliegen, Wanzen, Bienen und Wespen, Käfer, Geradflügler und Krustentiere, eine Mannigfaltigkeit, wie sie nicht besser zu wünschen ist. Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen. Dieses I. Heft verspricht eine gute Nachfolge weiterer trefflicher Hefte.

Jahrbuch 1910 der Entomologischen Vereinigung „Sphinx“
in Wien. Herausgegeben von der Entomologischen Vereinigung „Sphinx“. Redaktion: Franz Kramlinger. Wien. 1910. Preis 2 Kronen.

Das I. Jahrbuch genannten Vereins führt sich außerordentlich vorteilhaft ein. Auf warme Worte „Zur Einführung“ und Vereinsangelegenheiten, wie Statuten, Rechnungsabschluß, Bibliothek, Tauschverkehr, Vereinsleitung und Mitgliederverzeichnis folgen eine ganze Reihe schöner lepidopterologischer Artikel von den Herren Rischer, Kruschka, Barger, Kramlinger, Koblit, Ecker und anderen verfaßt, die dem Beobachtungsvermögen und dem Zuchterfolge genannter Herren alle Ehre machen. Dazu sind diesem 52

Seiten fassenden Bändchen vier prachtvolle Tafeln beigegeben, zum Teil Bunt-, zum Teil Lichtdrucke. Alles in allem: Das vorliegende Jahrbuch gereicht dem obengenannten Vereine zum besondern Lobe!

Rovartani Lapok. Havi folyóirat különös tekintettel a hasznos és kártékony rovarokra. Csiki Ernő. Budapest 1909.

Die mir vorliegenden 6 Nummern obengenannter „Entomologischer Blätter“, der einzigen entomologischen Zeitschrift Ungarns, enthalten viele hervorragende entomologische Aufsätze von L. Biro, Ernst Csiki, Dr. G. za Horvath und anderen. Freilich sind sie fast durchgehends in ungarischer Sprache abgefaßt; nur je eine Beilage zu jeder Nummer bringt Artikel bzw. Mitteilungen in deutscher Sprache. Der ganze Jahrgang dieser „Entom. Blätter“ kostet 8 Kronen.

Entomologische Blätter. Internationale Monatsschrift für die Biologie der Käfer Europas unter besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie. Herausgegeben von H. Bickhardt, Erfurt. — Berlin W 57. Fritz Pfenningsdorff. 1910. Preis 6 M.

Gegen früher haben sich die „Entomologischen Blätter“, die bereits im 6. Jahrgange erscheinen und nur der Koleopterologie gewidmet sind, ganz bedeutend verbessert; allerdings ist auch ihr Preis gestiegen. Sie bringen in jeder Nummer eine reiche Fülle koleopterologischen Wissens aus Theorie und Praxis und haben die besten Käferkenner zu Mitarbeitern. Die Literaturreferate sind durchaus sachlich gehalten, der Abschnitt „Aus entomologischen Kreisen“ bringt vieles Neue und Interessante, der Inseratenteil (Umschlag!) ist meist sehr reichhaltig, so daß wir allen Käferfreunden das Abonnement dieser einzigen deutschen Zeitschrift für nur Käferbiologie gern empfehlen können.

Deutsche Entomologische National-Bibliothek. Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Literatur. Herausgegeben vom „Deutschen Entomologischen National-Museum“. Redakt.: C. Schaufuß und S. Schenkling. Preis 1,50 M pro Vierteljahr. —

Eine neue Halbmonatszeitschrift, von der uns nur die beiden erschienenen Probenummern vorliegen, so daß wir nur nach diesen unser Urteil bilden konnten. Sie soll bringen einen „Rundblick auf die Literatur“, „Neues vom Tage“, „Aufsätze aus der Feder tüchtiger Fachgelehrter“, „Kleine

Mitteilungen“ und einen „Entomologischen Markt“. Die beiden vorliegenden Probehefte enthalten verschiedene schöne Aufsätze, auch einzelne Abbildungen. Beigegeben wird jeder Nummer ein Teil des „Katalogs der deutschen Entomologischen National-Bibliothek“. Der Umschlag ist Inseraten gewidmet. Da uns weitere Nummern nicht zugehen, kann unser Urteil ein umfassendes nicht sein.

Mitteilungen des entomologischen Vereins Polyxena. Sitz: Wien VII, Neubaugürtel 24—26. Erscheinen am 1. jeden Monats. Redakteur: E. m. K y s e l a, Wien. V. Jahrgang . 1910. Jahresbeitrag für Mitglieder: 5,20 Kronen.

Genannte Mitteilungen, von denen vom 5. Jahrgange (beginnt am 1. Mai!) bereits Nr. 1—4 in unseren Händen sind, haben sich in jeder Beziehung auf der Höhe, die sie bereits früher einnahmen, erhalten. Sie bringen je gute entomologische Aufsätze, gelegentlich mit Abbildungen geziert, dazu Vereinsnachrichten und eine reiche Auswahl von Inseraten für Kauf und Tausch. Es ist klar, daß durch solch monatliche Mitteilungen und Beiträge an die Mitglieder das entomologische Leben im Vereine stets rege und munter erhalten wird, ein Schaffen, das bei aller Mühe doch auch Freude und Befriedigung gewährt. Dem rührigen Vereine unsere besten Wünsche auch für die Zukunft!

Entomologische Rundschau mit Anzeigenbeilage: „Insektenbörse“ und Beilage: „Entomologisches Vereinsblatt“. Herausgegeben von P. K u h n t, Friedenau-Berlin. 27. Jahrgang. 1910. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Preis 1,50 ₰ vierteljährlich.

Trotzdem in letzter Zeit diese bisher so trefflich redigierte Zeitschrift ihre Redaktion gewechselt hat, hat sich dieselbe doch in jeder Beziehung auf ihrer Höhe erhalten, wofür der jetzige, in der Entomologie durch seine trefflichen Aufsätze bekannte Redakteur P. Kuhnt in bester, treuester Weise sorgt. Jede Nummer bringt eine längere Übersicht über die „neue Literatur“, woran sich mehrere Aufsätze hervorragender Entomologen reihen. Von besonderem Werte sind die vom Herausgeber selbst verfaßten, reich illustrierten „Gattungstabellen der Käfer Deutschlands“, die bereits durch mehrere Nummern laufen. Die Beilage „Insektenbörse“ bringt reiches Material für Kauf und Tausch, das „Entomologisches Vereinsblatt“ Sitzungsberichte verschiedener entomologischer Vereine.

Entomologische Literaturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Entomologie. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn, Berlin. 1910. Preis 1 \mathcal{M} jährlich.

Genannte Literaturblätter bringen in jeder Nummer eine Zusammenstellung der jüngst erschienenen neuesten Publikationen: Zeitschriften und Einzelwerke.

Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Herausgegeben von Dr. O. Krancher, Leipzig. Verlag von C. F. W. Fest, Leipzig. 1910. 27. Jahrgang. Preis 1 \mathcal{M} (bei portofreier Zusendung).

Die „Deutsche Illustrierte Bienenzeitung“ gehört zu den bestgelesenen Bienenzeitungen, von denen es in Deutschland allein etwa 25 verschiedene gibt. Sie gehört zu den sogenannten „selbständigen“ Zeitungen, die sich nicht auf ein bestimmtes Stocksystem und eine bestimmte Behandlungsweise der Bienen festgelegt hat, sondern alles das gut heißt und unterstützt bzw. empfiehlt, was eine rationelle, vernunftgemäße Behandlung garantiert. Und daß sie damit nicht auf falscher Bahn ist, beweist der Umstand, daß ihrer Redaktion im August 1910 gelegentlich einer bienenwirtschaftlichen Ausstellung zu Dippoldiswalde seitens des Gesamtvorstandes des sächsischen bienenwirtschaftlichen Hauptvereins der „Rädepreis“ zugesprochen wurde, eine Auszeichnung, die nur das Direktorium genannten Vereins zu verleihen hat. Eine herrliche Auszeichnung und treffliche Aufmunterung zu weiterem Streben!

K a t a l o g e.

Lepidopteren-Liste Nr. 53. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andreas Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden. 1909/1910. Preis 1,50 \mathcal{M} .

Auf 100 Druckseiten bringt die Dr. Staudingersche Liste Lepidopterenangebote von Europäern, Nord- und Süd-Amerikanern, Indo-Australiern und Afrikanern; ferner präparierte Raupen, lebende Puppen und Eier, Lepidopteren-centurien, entomologische Literatur und vieles andere mehr. Es ist der vollkommenste Katalog für Lepidopteren.

Lepidopteren. Nachtragliste Nr. 21 von Carl Ribbe, Radebeul bei Dresden. 1909/1910.

Preisliste Nr. 71 über lebende Schmetterlingspuppen und Eier. Ernst A. Böttcher, Berlin C 2, Brüderstr. 15.

Preisliste Nr. 74 über Schmetterlings-Zuchtmaterial. Ernst A. Böttcher, Berlin C 2, Brüderstr. 15.

Coleopterenliste Nr. 30. B., Exotische Arten. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andr. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden. April 1910.

Eine 82 Seiten umfassende Liste mit nur exotischen Käfern nebst Familien- und Gattungsregister, Tausch-offerten, Centurienpreisen usw.

Hauptkatalog der Naturhistorischen Anstalt von Arnold Voelschow, Schwerin (Mecklbg.). 1910.

Sehr reichhaltig, da sie außer Schmetterlingen, Raupen, Käfern usw. auch allerhand andere naturhistorische Objekte zum Angebot bringt.

Bibliotheca Entomologica I, II. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin. Nr. 101, Nr. 102, Nr. 107.

Diese 3 Kataloge enthalten unter anderm die Bibliotheken von O. Schwarz, v. Aigner-Abafi, Duske (St. Petersburg) und Prof. V. Mayet (Montpellier).



Heiteres aus der Praxis.

Ich pflege bei den nächtlichen Leuchtausflügen meinen kleinen roten Dachshund mitzunehmen, welchem die Pflicht obliegt, einen sich nähernden Menschen usw. rechtzeitig zu melden.

Dieser kleine Kerl hat meine Gewohnheit, die an das Leuchttuch anfliegenden Falter mittels des Giftglases abzufangen, lange beobachtet und zu guterletzt angefangen, ebenfalls darnach zu schnappen. Meist sitzt er aber hinter der Leinwand und sieht deshalb die Falter als Schatten; in diesem Falle ist es erheiternd zu sehen, mit welchem Eifer er trachtet, den Falter zu erwischen.

Im Mai kommen sehr viele Maikäfer zum Lichte und lassen sich meist alle auf die Leinwand nieder, wo sie von dem Dackl samt und sonders weggeschnappt und gefressen werden. Er läßt sie sich recht gut schmecken, daß es nur so schmatzt; die Zahl ist Nebensache, alle wandern in den stets hungrigen Magen, sogar große Falter, wie Spingiden usw. möchte er wegschnappen, doch lasse ich dies nicht zu und schenke denselben die Freiheit, zu welchem Behufe ich sie bis zum Ende des Leuchtfanges in einer besondern Schachtel verwahre, kommen sie doch sonst, auch wenn man sie weit fortwirft, sogleich zum Lichte zurück.

Fritz Hoffmann, Krieglach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 183-196](#)